



## Gemeinderat

Tel: 056 675 52 10  
kanzlei@muri.ch

## Projekt Bahnhofareal: Die Ampel steht auf Grün.

Es ist soweit: die neue Planungsphase des Bahnhofareals wird eingeleitet. Nach der Vorarbeit des Gemeinderats ist die Zeit reif für die ersten konkreten Schritte. Diese wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung gehen.

### Alles ist bereit

Im August 2020 hatte die Gemeindeversammlung den Neustart zur Entwicklung des Bahnhofareals gutgeheissen. Anschliessend wurde im Juni 2021 zuletzt noch der vorgelegte Kaufvertrag für das Bahnhofareal grossmehrheitlich abgelehnt. Damit wurde auch der letzte Baustein der alten Planung fällig. Das Versprechen des Gemeinderats, das Zepter der Planung zu übernehmen, kann damit eingelöst werden. Konkret wird nun das Testplanungsverfahren durchgeführt. Dann werden die Rahmenbedingungen in einem Entwicklungsrichtplan festgelegt und anschliessend folgt ein städtebaulicher Projektwettbewerb. Gemeindepräsident Hampi Budmiger blickt nach vorne: «Nach intensiver Vorbereitung können wir nun starten. Wir sind bereit.»

Allem voran soll die Entwicklung des Bahnhofgebiets zu einem Projekt der Murianer und Murianerinnen werden. Deshalb wird die Bevölkerung nicht nur informiert, sondern auch aktiv in den Prozess eingebunden.

### Von Muri für Muri

«Das Bahnhofareal ist ein zentraler Punkt für das Zusammenleben in unserem Dorf. Eine solche Aufgabe kann und darf nicht in der stillen Kammer ausgearbeitet werden», sagt Beat Küng, Ressortverantwortlicher des Gemeinderats. «Es braucht die Anregungen, Ideen und Kritik seitens der Murianer Bevölkerung.»

Genau das hat der Gemeinderat vor. Deshalb ist die erste Weiche, die gestellt wird, eine partizipative. Das beinhaltet zwei Massnahmen:

Erstens wurde mithilfe der Ortsparteien das Prozesskontrollgremium mit drei Fachleuten besetzt. Sie begleiten den Prozess als unabhängige Expertengruppe.

Zweitens wird eine Begleitgruppe aus der Bevölkerung ins Leben gerufen. Diese soll die Arbeit der Städtebaufachleute mit Inhalten bereichern und deren Beiträge aus Sicht der Murianer Bevölkerung spiegeln. Dazu gehören Workshops, die allen Beteiligten das relevante Wissen vermitteln, um einen zielführenden, inhaltlichen Dialog vorzubereiten. Bekannte Anspruchsgruppen aus der Bevölkerung werden aktiv zur Teilnahme eingeladen. Zusätzlich ist auf der Website der Gemeinde ein Meldeformular für weitere interessierte Personen aufgeschaltet ([www.muri.ch/begleitgruppe](http://www.muri.ch/begleitgruppe)).

So erfreulich der Start, so wichtig ist, dass niemand den Anschluss verliert. Deshalb werden die verschiedenen Zwischen- und Fortschritte im Projekt öffentlich dokumentiert und einsehbar. Wer nicht aktiv beteiligt ist, wird den aktuellen Stand der Dinge und alle Informationen auf einem eigenen Bereich der Gemeinewebsite finden.

Kurz: Der Einbezug der Zivilgesellschaft wird von Beginn weg aufgegleist und begleitet den Gemeinderat eng auf dem ganzen Weg.

Der Fahrplan steht.